

Partnerschafts-Impressionen im Bürgerhausfoyer

Fotoausstellung „Wir gehören zusammen“ eröffnet – Feiern anlässlich der Partnerschafts-Jubiläen



Die Fotoausstellung im Bürgerhausfoyer weckt viele Erinnerungen an Besuche und Gegenbesuche.



Zu dem Klängen der Band „Popetown“ und in geselliger Runde wurde bis in die Nacht hinein gefeiert.

Markt. Der erste Teil der Feiern anlässlich des 50-jährigen Freundschaftsbundes mit dem pfälzischen Gönheim und der zehnjährigen Partnerschaft mit dem norditalienischen Sotto il Monte Giovanni XXIII. ist mit Riesenerfolg optimal gelaufen. Die Verbundenheit zeigte sich am Freitag bei der Eröffnung der Fotoschau mit dem Titel: „Wir gehören zusammen“ im dicht gefüllten Foyer des Bürgerhauses in Wort und Bild und danach beim Feiern in gut gelaunten Tischgesellschaften.

Bürgermeister Hubert Gschwendtner hieß unter anderem die Gäste aus Gönheim und Sotto il Monte, der Partnerstadt Wadowice und Canale d' Agordo in den italienischen Dolomiten

mit den Repräsentanten und Bürgermeisterinnen willkommen.

Mit Blick auf die Fotowände mit vielen Eindrücken und Ereignissen rund um die Partnerschaften sagte er: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Beim Rundgang wurden viele Erinnerungen und Erlebnisse wach und viele persönlichen Begegnungen unter Freunden. Freunden geworden.

„Die Bilder drücken aus, wie Menschen aus verschiedenen Regionen und Ländern ein vertrauensvolles Verhältnis aufbauen können. Das ist gerade in der heutigen Zeit wichtig, wo Populisten und Nationalisten den Frieden, die Freiheit und Rechtsstaatlichkeit in Europa in Frage stellen“, und versicherte, man wolle den Weg der Freundschaft weiter ge-



Die Plättenfahrt von Tittmoning nach Burghausen war für alle ein schönes Erlebnis. – Fotos: Kleiner

hen. Gschwendtner machte den Fotografen und Organisatoren und allen Helfern beim Aufbau der Fotoschau ein großes Kompliment, und dankte den Damen der TBM, die bei der Vorbereitung viel Arbeit geleistet hätten. Ein Dank galt auch der VR-Bank, vertreten

durch Geschäftsstellenleiter Frank Meier für die Spende von 500 Euro. Viel Beifall bekamen Barbara Tenge (Geige) und Monika Winklharer (Gitarre) für den musikalischen Rahmen.

Partnerschaftsreferent Max Baumgartner begrüßte die Gäste danach im Innenhof zwischen Bürgerhaus und Rathaus, der sich an dem spätsommerlichen warmen Abend als idealer Platz zum Feiern erwies.

Der Bürgermeister freute sich über die gute Beteiligung der Bevölkerung und alle ließen sich Grillspezialitäten und das Salatbuffet von Bürgersaalwirtin Alexandra Schreier und ihrem Team gut schmecken.

Die Band „Popetown“ mit den Marktler Rudi Mangst und Mani

Heini und ihren Musikerfreunden Ingrid Seeburger, Sebastian Kreil und Stefan Schmidt servierten dazu Musik vom Feinsten, Folk- und Rockmusik der 60er bis 80er Jahre mit kraftgeladenen Stimmen und instrumentaler Virtuosität.

Am Samstag machten sich die Besucherdelegationen bei der Besichtigung der Benediktsäule und Papsttaufkirche und der Führung durch das Papstgeburtshaus durch den neuen Leiter Dr. Franz Haringer ein Bild von der Verbundenheit mit dem großen Sohn Marktls, Papst emeritus Benedikt XVI. Zu den Höhepunkten gehörte nachmittags die Plättenfahrt von Tittmoning nach Burghausen, wo die Gäste und die Marktler viel Spaß hatten und die schönen Ansichten genossen. – mk